



Menü SürprYYs 2019 – ein 10-Sterne-Menü vom Feinsten

6. Februar 2019 | Von [Carmen Kolp](#) | Bilder: Lucien Graf | Kategorie: [Nachrichten](#), [Top-Thema](#)

128 Sterne vergab der Guide Michelin in diesem Jahr in der Schweiz. Bei den **Vorfasnachtsveranstaltungen hätte das Menü SürprYYs alleine mindestens 10 Sterne verdient. Die Clique onYva hat ein Programm auf die Bühne gezaubert, dass von literarischen Amuse-Bouche über langsam gegerichte Gänsehautmomente bis zu kräftig gewürzten Lachkrämpfen sorgte. Ein Menü complet.**

Die Veranstaltung beginnt bereits in der Garderobe, wo man nach seinen geschmacklichen Vorlieben und Abneigungen gefragt wird. Mathias Brenneis begrüsst die Gäste und lädt sie zu einem Menü mit vielen Überraschungen ein. Wie die Fasnacht 2020 aussehen soll, ohne Stau auf dem Cortège und ohne schlechtes Wetter, wird dann von FAG (Fasnacht Aifach Gmacht) gezeigt. Programmierbare Roboter mit unterschiedlichen Features soll eine Fasnacht vom Bett in Gelterkinden ermöglichen. Diese FAG zeigt im Laufe des Abends noch mehr Möglichkeiten, wie so eine Fasnacht Futura aussehen soll. Innovativ, völlig sarkastisch und wunderbar umgesetzt. Der nächste Gang sind viele singende Tambouren. Ein bekannter Trommelinstructor sagt: wer ein Marsch singen kann, kann ihn auch trommeln. Wenn dem so ist, sind die onYva-Tambouren Spitzenklasse. Das gepfefferte Lied gegen die Pfeifer ist das Kontra zum wunderbar vorgetragenen und vorausgegangen Pfeifermarsch. Wie Salz und Pfeffer wirkt das nächste Stück, wenn es um die Marschwahl an der Fasnacht geht. Welcher Fasnächtler kennt es nicht, dass wenn ein Marsch angesagt wird, irgendjemand stöhnt, reklamiert oder die Augen rollt. Auch dies wieder mit sehr viel schauspielerischem Talent umgesetzt. Es wird viel über Cliqueninternas vorgetragen. Probleme, Nöte und süffisante Anekdoten, welche in jeder Clique auftauchen. Nicht ganz so überspitzt und natürlich in der eigenen Clique nie...



Aus dem vielen Fasnachtsgemüse werden Zutaten in einen neuen Zusammenhang gesetzt. So wird die Flatulenz aufgrund des Bierkonsums und der Anzahl Bataflafla ausgerechnet, eine Ode an den Heissleim vorgetragen oder eine Kommunikation der Stäggedläärne vor der Baiz belauscht. Als absoluter Höhepunkt darf der Auftritt von Roman Huber gewertet werden. Er zeigt, was im Kopf eines Mitglieds der Trommelgruppe mit schwarzem Hut und weisser Feder während eines Auftritts vorgeht. In Personalunion zeigt er den verzweifelten Snaredrummer, den selbstbewussten Baseliner und den etwas gelangweilten Colourgardisten. Wer sich hier nicht vor Lachen krümmt, dem sei ein Besuch in einem grossen angeschriebenen Haus empfohlen. Ein Dessert der Extraklasse und alleine zwei Michelin-Sterne wert.

Für das Menü wurden jedoch nicht immer Messer und Gabel, vulgo Piccolo und Trommel benutzt, sondern vielmehr Hundespielzeuge, mit Zoggeli gesteppte oder mit Rohren Märsche vorgetragen. Gepiffen wurde dann doch noch: den Rhysprung hinauf mit dem Rhysprung. Inklusiver müder Beine, Steigung und gewünschtem Sauerstoffzelt.

Auch nachdenkliche Nummern hatten ihren Platz. So singt Mirjam Meyer eine Version von «Little Drummerboy» für alle die anders sind und keine Fasnacht machen können. Gänsehautmoment pur. Eine kritische Würze ist auch das Waggisgespräch, in welchem mehrere Tabus angesprochen und gebrochen werden.

Als Digestif wird dann ein Lied über «Mini Clique» gesungen, dass diese Vorfasnachtsveranstaltung abrundet.

Die Clique onYva hat diese Veranstaltung alleine auf die Beine gestellt. Mit Unterstützung von Regisseur Florian Volkmann erschufen sie einen grandiosen Abend, an welchem keine Nummer abfällt, sondern sich ein Safranfaden an den anderen reiht. Ein 10-Sterne-Menü, das einmalig sein soll und doch so unglaublich herrlich ist. Ein Festschmaus, den man sich nicht entgehen lassen sollte.

Das Menü SüürprYYs findet vom 6. bis 9. Februar 2019 jeweils um 20.00 Uhr sowie am Samstag 9. Februar 2019 um 16.00 Uhr im Tabouretli statt. Vereinzelt Tickets sind noch erhältlich. Tickets sind direkt beim Theater Fauteuil, auf www.fauteuil.ch oder allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.